

Let's Make Love

Werktitel: Let's Make Love

KomponistIn: [Koglmann Franz](#)

Entstehungsjahr: 2004

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Contemporary

Gattung(en): Bühnenmusik

Besetzung: Instrumental

Abschnitte/Sätze:

Beverly Hills Hotel;

The Protagonists: A Light Out Of Control, A Steak, A Tub Full Of Ice, The Other;

The Affair: A Hurricane, A Hero -(My Heart Belongs To Daddy), Make Her Laugh, Scoops;

The End :The Art Of Saying Good Bye, Labyrinth (dedicated to Hans Dupal);

Swan Song: Les Feuilles Mortes

Uraufführung:

Wien

Veranstalter: [Wiener Musik Galerie](#)

im Rahmen des Festivals Open Windows - Musik mit Ausblick

Aufnahme:

Titel: Let's make Love

Label: [between the lines records - Deutsche Media Productions GmbH & Co. KG](#)

Mitwirkende: [Franz Koglmann Pipetet](#)

"Let´s make love" ist der Titel des 1960 erstmals gezeigten Spielfilms von George Cukor. Während der Dreharbeiten des Films kam es zu einer legendären Affäre von Marylin Monroe (damals mit Arthur Miller verheiratet) mit Yves Montand (verehelicht mit Simone Signoret). Diese Affäre wird in einem "imaginären

Theater ohne Sänger und Sprecher" in 12 Szenen nach einem Entwurf von Christian Baier vom Pipetet so eindringlich beschrieben, dass man beim Hören mit geschlossenen Augen die Akteure und die Handlung zu sehen meint. Die jeweils kurzen Szenebeschreibungen aus dem Booklet, bestehend z.B. aus Zitaten Monroes und Montands bzw. von deren Zeitgenossen, verstärken den Eindruck, dass man dem Soundtrack eines Films lauscht
zitiert nach <http://www.betweenthelines.de/cddetails/btlchr71206.shtml> (Stand - Jänner 2007)
